

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -

Ausgabe: 12.09.2015

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Callenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

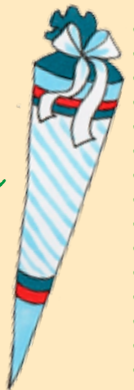
Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau



Wir gratulieren allen Schulanfängern und wünschen Euch immer viel Spaß beim Lernen



53 Kinder haben am **22.08.2015**

ihre Zuckertüte erhalten.

51 Kinder davon sind aus der Gemeinde Callenberg und zwei Kinder kommen aus Hohenstein- Ernstthal.



Aus dem Inhalt:

- Ausschreibung Grundstück
- Terminbestimmung
- Schadstoffsammlung

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) • Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstr. 40 • 09337 Callenberg • Tel.: (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Internet: www.callenberg.de • Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Daniel Röthig • Redaktionelle Bearbeitung: M. Schnabel • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. Anzeigen: layout + design + verlag • Tel.: (0371) 42 24 31 • Satz/Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz • Tel.: (0371) 41 42 33 • Verteilung: WVD Mediengruppe GmbH • Tel. (0371) 656-22110 • kostenlos an alle Haushalte

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Gemeinde Callenberg

Mann, Mann, Mann, war das ein August,



ich hoffe, Sie haben ihn mit viel Wasser überstanden. So hohe Temperaturen hatten wir lange nicht, vor allem nicht so dauerhaft.

Es ging bestimmt vielen so, am liebsten hätten sie hitzefrei genommen aber leider geht das ja nicht so einfach und so haben wir in der Verwaltung auch durchgehalten und so gut wie möglich versucht unseren Job zu machen.

In unserer Gemeinderatsitzung im August ging es trotzdem eher ruhig zu, es standen drei große Berichte

an, einmal der Halbjahresfinanzbericht, der Bericht des Bürgermeisters und der Bericht unseres Anwalts hinsichtlich der juristischen Angelegenheiten die unsere Gemeinde betreffen.

Zu letzterem kann ich Ihnen leider keine näheren Informationen zukommen lassen, da es sich in den meisten Fällen um laufende Gerichtsverfahren handelt, ich hoffe, Sie können mir das nachsehen. Aber es wurde schon deutlich, dass wir Gerichtsverfahren führen, welche nun schon fast 6 Jahre andauern und es ist kein Ende absehbar. Das Positive an diesem Bericht war aber auch, dass die Gemeinde im Vergleich zu vergangenen Jahren nicht mehr sehr viel Verfahren führt.

Der Finanzbericht unseres Kämmerers war natürlich mit sehr viel Zahlenwerk versehen und gab Aufschluss über die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde und den Stand bei der Erfüllung des Haushaltsplanes, was die Einnahmen und Ausgaben betraf. Im Ganzen können wir sagen, dass wir zum Halbjahr recht gut aufgestellt sind. Es gibt aber wie in jedem Jahr immer eine große Variable, das sind unsere Steuereinnahmen, insbesondere die Gewerbesteuer. Diese Steuer schwankt sehr stark, geplant sind im Jahr 2015 Einnahmen von 728.000 €, der Erfüllungsgrad liegt im Halbjahr bei 643.000 €. Dieser Betrag ist in der Zwischenzeit aber schon wieder gefallen, da es Rückzahlungen gab. Ich hoffe aber, dass die geplanten Einnahmen noch erfolgen.

Der Schuldenstand der Gemeinde ist weiter gesunken und liegt jetzt weit unter einer Million Euro, worauf wir alle sehr stolz sein können. Auch ist die Gemeinde zu keinem Zeitpunkt nicht liquid gewesen und musste daher auch keine Kassenkredite aufnehmen.

Der Bericht des Bürgermeisters umfasst die Erfüllung der gefassten Beschlüsse im Gemeinderat und einen allgemeinen Teil zum derzeitigen Stand der Gemeinde.

Ein im Juli gefasster Beschluss, auf den schon sehr lange gewartet wurde, wurde auch prompt im August umgesetzt. Die Dirt-Bike Strecke im Ortsteil Callenberg an der Nordstr. 17 beim Sportplatz ist fertiggestellt und findet schon sehr großen An-

klang bei den Bikern. Es sind zwar noch einige Feinschliffarbeiten zu leisten, aber das wollen die Jugendlichen selbst machen. Aber ohne eine öffentliche Einweihungsfeier wird der „Bikepark Callenberg“ natürlich nicht in Betrieb genommen.

Am Samstag den 03.10.2015, um 14.00 Uhr soll der Bikepark offiziell eingeweiht werden. Die Truppe um Oliver Feldmann ist noch voll in der Planung was alles passieren soll. Ich bin mir aber sicher, es wird sich alles rund um das „Fahrrad“ drehen. Ich möchte Sie hiermit recht herzlich zu dieser Eröffnung einladen.

Ein weiteres Thema, was mir sehr unter den Nägeln brennt, ist das Thema Asyl. Ich mache mir jetzt schon einige Gedanken darüber, nicht nur wegen dem was mir durch Rundfunk und Fernsehen zugetragen wird, sondern auch wegen dem was unsere Gemeinde betrifft.

Die Situation hat sich verschärft und die Prognosen, die Anfang des Jahres erstellt wurden, haben sich verdoppelt und natürlich auch im Landkreis Zwickau. Die Zusammenarbeit mit der Landkreisverwaltung und dem Landrat funktioniert sehr gut. Herr Landrat Dr. Scheurer hat auf der letzten Zusammenkunft der Bürgermeister des Landkreises Zwickau uns allen sehr deutlich gesagt, dass es jede Kommune im Landkreis betrifft und sich alle der Aufgabe der Unterbringung von Asylsuchenden stellen müssen.

Ich möchte mich und die Gemeinde Callenberg da nicht außen vor lassen und werde entsprechende Vorbereitungen in Absprache mit dem Gemeinderat einleiten. Ich kann Ihnen aber zum heutigen Tag noch nicht mitteilen ob die Gemeinde Callenberg überhaupt Asylsuchende aufnehmen wird oder nicht, geschweige denn wann. Ich möchte aber nicht in die Situation geraten, dass wir unvorbereitet sind und dann im Chaos landen. So wie ich nähere Informationen habe, ob, wie und wann die Gemeinde Callenberg Asylsuchende aufnehmen wird, werde ich darüber vollumfänglich informieren. Deshalb wundern Sie sich bitte nicht, wenn ich mit dem einen oder anderen Gespräche über dieses Thema führen werde, wir müssen uns vorbereiten.

Im kommenden Gemeinderat am 21.09.2015 geht es um ein ganz wichtiges Thema, welches die Verwaltung nun schon jahrelang beschäftigt. Die Eröffnungsbilanz. In diesem Werk wird der Wert bzw. das Vermögen der Gemeinde Callenberg festgestellt und bewertet. Es steht ein enormer Kraft- und auch Finanzaufwand hinter diesem Werk, denn zum Beispiel jeder Meter Straße, jede Straßenlaterne, jede Brücke usw. musste bewertet werden.

Jetzt ist es aber geschafft und der Gemeinderat, so hoffe ich, wird dieses Werk in der kommenden Sitzung beschließen.

Heute hatten wir Dienstberatung und Sie werden es nicht glauben, da ging es schon um Weihnachten, genauer um den Termin für die Seniorenweihnachtsfeier, diese findet am 02.12.2015 statt. Also liebe Senioren halten sie sich diesen Termin frei. Ich freue mich jetzt schon, Sie begrüßen zu dürfen.

Auch ging es um den Straßenbau in Meinsdorf. Ende September, Anfang Oktober werden wir einen Teilabschnitt der Rußdor-



fer Straße in Meinsdorf sanieren. Deshalb nicht wundern, wenn noch eine Umleitung in diesem ganzen Umleitungsdschungel in unserer Gemeinde dazu kommt. Wir gehen aber davon aus, dass die Baumaßnahme relativ zügig über die Bühne geht.

Auch soll der Anlagenteich in Callenberg in diesem Jahr noch entschlämmt werden. Dies passiert im Rahmen der Hochwasserschadensinstandsetzung und die entsprechende Vergabe steht im September mit auf der Tagesordnung des Gemeinderates.

So das soll's erstmal gewesen sein, ich wünsche Ihnen einen nicht ganz so warmen September und vielleicht sieht man sich ja auf dem einem oder anderen Dorffest welches noch stattfindet.

Ihr Bürgermeister



Daniel Röthig

Herzlich Willkommen in unseren Gemeinde Callenberg



Logan Nitschke
17.11.2014



Fabienne Beierlein
23.11.2014



Mika Funke
05.12.2014



Mareen Edith Weise
02.12.2014



AMTLICHER TEIL

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 20.07.2015 sowie im Umlaufverfahren vom 19.06.2015 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

➤ **Beschluss Nr. 37/2015**

Der Gemeinderat beschließt:
Die Deckenerneuerung der Rußdorfer Straße im OT Meinsdorf wird an die Fa. Connect Tief- und Ingenieurbau GmbH, Gartenstraße 3, 08134 Wildenfels OT Wiesenburg zum Angebotspreis von 21.666,31 Euro vergeben.

➤ **Beschluss Nr. 38/2015**

Der Gemeinderat beschließt:
Die Flurstücke 2/18 und 182/9 Gemarkung Falken im Wohngebiet Reinhard-Rau-Siedlung mit einer Gesamtgröße von 545 m² werden an Frau Anke Ackermann und Herrn Dipl.-med. Rainer Lohmann in Falken zu einem Kaufpreis von 27.250,00 Euro verkauft. Die Notar und Gerichtskosten sind von den Erwerbern zu tragen. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

➤ **Beschluss Nr. 39/2015**

Der bestehende Vertrag vom 14.11.2012/20.12.2012 über Hausmeisterdienstleistungen für die kommunalen Objekte mit der Wackler Service Group GmbH & Co KG, Chemnitz, wird ab 01.01.2016 für die Dauer von 3 Jahren verlängert.

➤ **Beschluss Nr. 40/2015**

Der bestehende Hausverwaltungsvertrag für kommunale Objekte vom 10.12.2012/22.12.2012 mit der Hausverwaltung Volker Schreckenbach wird ab 01.01.2016 für die Dauer von 3 Jahren zum Angebotspreis von 15.798,87 Euro (jährlich 5.266,29 Euro) verlängert.

Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg hat in der Gemeinderatssitzung vom 31.08.2015 sowie im Umlaufverfahren vom 31.07.2015, 07.08.2015 und 11.08.2015 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

➤ **Beschluss Nr. 41/2015 - Umlaufbeschluss 31.07.2015**

Der Gemeinderat beschließt:
Der Auftrag zur Erstellung der Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse einschließlich Aussagen zur Höhe der zu erwartenden Wirtschaftlichkeitslücke wird an die Tele-Kabel-Ingenieurgesellschaft mbH, Chemnitz zu einem Angebotspreis von 9386,72 € vergeben.

➤ **Beschluss Nr. 42/2015 - Umlaufbeschluss 07.08.2015**

Der Gemeinderat beschließt:
Den Verkauf des reparaturbedürftigen Multicar M26 (GC-C 864) an das Autohaus Johannes Bräutigam in Glauchau, zu einem Angebotspreis von 4.000,00 € zu veräußern.

➤ **Beschluss Nr. 43/2015 - Umlaufbeschluss 11.08.2015**

Der Gemeinderat beschließt:
Die Spenden von der Alters- und Ehrenabteilung der Gemeindefeuerwehr Callenberg für angedachtes Feuerwehr-Ehrenmal in Höhe von 222,00 € werden angenommen.

➤ **Beschluss Nr. 44/2015**

Der Gemeinderat beschließt:
Für September 2015 den Sitzungstermin für den Gemeinderat am 21.09.2015. Der Sitzungstermin 28.09.2015 laut Beschluss 01/2015 entfällt damit.

Ausschreibung

Die Gemeinde Callenberg schreibt folgendes Grundstück zum Verkauf aus:

Liegenschaft: Flurstück 92/7
Gemarkung Langenchursdorf
Grundstücksgröße: 785 m²
Objektbeschreibung: unbebautes Grundstück,
neben ehem. Einkaufsmarkt Simmel
Belastungen: keine
Mindestgebot: 21.980,00 € zzgl.
Notar- und Gerichtskosten

Angebote sind bis zum 09.10.2015 zu richten an (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung - Kaufangebot Langenchursdorf-):
Gemeinde Callenberg, z.Hd. Bürgermeister Herrn Röthig, Rathausstr. 40, 09337 Callenberg

Für Rückfragen steht unsere Mitarbeiterin, Frau Müller unter Telefon 03723 6999631 gern zur Verfügung.

Daniel Röthig
Bürgermeister





Beglaubigte Abschrift



Amtsgericht Zwickau

Abteilung für Zwangsversteigerungs- und
Zwangsverwaltungssachen

Aktenzeichen: 11 K 254/14

Werdau, d. 16.07.2015

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 08.10.2015	10:00 Uhr	Sitzungssaal 202, 1. OG	Platz der Deutschen Einheit 1, 08056 Zwickau

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Hohenstein-Ernstthal von Callenberg

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
Callenberg (b. Glauchau)	155	Landwirtschaftsfläche, Gebäude- und Freifläche	Hauptstraße 20	1.320	773

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

unsaniertes leerstehendes Wohngebäude (2 1/2-geschossig; vermutlich Mitte des 19. Jh. erbaut); weitere Anbauten vorhanden (2 1/2-geschossig, vermutlich ca. 1878 erbaut sowie 1-geschossig, errichtet um ca. 1902); Schuppengebäude und Gartenhaus vorhanden;

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 10.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.07.2014 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Anderenfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.



Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten - unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten. Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de



Für die Richtigkeit der Abschrift:
Werdau, 16.07.2015

Thiele
Rechtspflegerin

Kopacka
Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober 2015 unserer Gemeinde ist der 25.09.2015. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt Oktober ist der **10.10.2015**.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: CVD Mediengruppe (Verteiler) Tel.: 0371/656-22110.

Für Anzeigen kontaktieren Sie bitte die Druckerei Dämmig, Frankenberger Str. 61, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371-414233.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehrnotruf	112
Arztnotdienst	0375/19222
Apothekennotdienst	22833
Wasserversorgung RZV	03763/405-405
Energieversorgung Envia M	01802/305070
Gasversorgung eins	0371/451 444

Sprechzeiten Bürgerbüro Hohenstein-Ernstthal

Altmarkt 30, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 / 402-0, Fax: 03723 / 402-339

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 9.00 – 18.00 Uhr
Mi. 9.00 – 15.00 Uhr
Do. 9.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Sa. 9.00 – 11.00 Uhr

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung Callenberg

Rathausstraße 40, 09337 Callenberg
Telefon: 03723 / 699960, Fax: 03723 / 6999666

Mo. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde 16.00 – 18.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr



Wir gratulieren - Geburtstags- und Ehejubiläen Monat August 2015

OT Callenberg

Möbius, Marianne	zum 94.
Schubert, Christa	zum 72.
Stein, Marianne	zum 90.
Geiler, Ingeborg	zum 88.
Wolf, Liane	zum 81.
Berndt, Werner	zum 77.
Kluß, Gisela	zum 77.
Schoch, Karin	zum 74.
Porzig, Hannelore	zum 76.
Esche, Brigitte	zum 74.
Klücklich, Margit	zum 74.
Maschinski, Heinz	zum 75.
Müller, Erna	zum 83.
Rödel, Elfriede	zum 83.
Buschmann, Reinhard	zum 77.
Geiler, Inga	zum 74.

OT Grumbach

Sowa, Edelgard	zum 89.
Mrowka, Hildegard	zum 86.
Linke, Frank	zum 71.

OT Langenberg

Kreher, Gunar	zum 71.
Steinbach, Gerd	zum 72.
Milde, Gisela	zum 76.
Vogel, Elisa	zum 85.
Milde, Rudolf	zum 85.
Bretschneider, Ruth	zum 86.
Vogel, Marianne	zum 85.
Reißig, Gerhard	zum 95.
Gericke, Wilhelm	zum 86.
Kirchner, Elly	zum 71.
Esche, Walter	zum 88.
Lindner, Karin	zum 73.
Girruleit, Siegfried	zum 74.

OT Langenchursdorf


Päßler, Rainer	zum 70.
Krüger, Irmgard	zum 79.
Vogel, Thea	zum 77.
Heincke, Manfred	zum 75.
Schmidt, Rosita	zum 74.
Scheeler, Gerhard	zum 85.
Böhme, Christa	zum 80.
Zenau, Hermann	zum 83.
Richter, Inge	zum 85.
Hofmann, Heidi	zum 75.
Rinckleb, Karin	zum 75.
Wagner, Irmgard	zum 74.
Bachmann, Gerd	zum 72.
Krombholz, Bernhard	zum 73.
Sonntag, Frank	zum 74.
Roscher, Johannes	zum 91.

OT Meinsdorf

Plewe, Wolfgang	zum 71.
Franke, Michael	zum 71.
Kunz, Monika	zum 75.
Georgi, Herbert	zum 78.

OT Reichenbach

Hartig, Volkmar	zum 72.
Grüner, Thomas	zum 70.
Kramer, Inge	zum 78.
Lenz, Wolfgang	zum 71.
Teubert, Maria	zum 92.



Tel. 0371-422431

**Danken Sie zu einem besonderen Anlass
mit einer originellen Anzeige!**



Amt für Abfallwirtschaft



Mobile Schadstoffsammlung im Gebiet ehemaliger Landkreis Zwickauer Land und ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Ab dem **7. September 2015** findet im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land und ab dem **19. September 2015** im ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land die mobile Schadstoffsammlung statt.

Gemäß der gültigen Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau können Einwohner des Landkreises Zwickau die in ihrem Haushalt angefallenen Schadstoffe in haushaltüblichen Mengen am Schadstoffmobil abgeben.

Die Aufwendungen für das Einsammeln und das Beseitigen der Schadstoffe in üblicherweise anfallenden Kleinmengen (bis zu 10 Kilogramm je Einwohner und Sammlung) sind Bestandteil der Abfallsockelgebühr.

Nachfolgend aufgeführte Schadstoffe werden zur Sammlung angenommen bzw. sind von der Annahme ausgeschlossen.

Angenommen werden:

Abbeizmittel, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Entfärber, Entroster, Farben, Grillanzünder, Lacke, Fette, Holzschutzmittel, Hobbychemie, Klebstoffe, Laugen, quecksilberhaltige Produkte, Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Verdünnner, Waschbenzin ...

Ausgeschlossen sind:

Kraftfahrzeugstarterbatterien, Gasflaschen, Explosivstoffe jeglicher Art (z. B. Feuerwerkskörper), radioaktive Abfälle, Asbest, Dachpappe, Bauschutt, Batterien und Akkus, Einwegspritzen, infektiöse Abfälle ...

Zu beachten ist:

- Die gefährlichen Abfälle sind in ihren Originalgebinden zu belassen.
- Flüssigkeiten sind generell in geschlossenen Behältern abzugeben und niemals zu mischen.
- Die Abgabe der Schadstoffe darf nur direkt beim Personal am Sammelpunkt erfolgen.
- Bitte nichts unbeaufsichtigt vor oder nach dem Annahmetermin am Stellplatz abstellen.

Annahme von Elektro(nik)-Altgeräten

Im Gebiet des ehemaligen Landkreis Zwickauer Land werden keine Elektro(nik)-Altgeräte im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung angenommen. Die Annahmestellen von Elektro(nik)-Altgeräten sind im Abfallratgeber 2015, Seite 14, aufgeführt.

Im Gebiet des ehemaligen Landkreises Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte, Entladungslampen, Energiesparlampen u. Leuchtstoffröhren im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung kostenfrei angenommen.

Die Abgabe der Altgeräte darf nur direkt beim Personal erfolgen. Werden Geräte vor oder nach dem Termin am Standplatz abgestellt, kann dies ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.

Die Termine und Stellplätze für die Schadstoffsammlung im ehemaligen Landkreis Zwickauer Land und dem ehemaligen Landkreis Chemnitzer Land sind in der beigefügten Tabelle aufgeführt.

Termine der mobilen Sammlung von Schadstoffen und Elektro(nik)-Altgeräten im Gebiet ehemaliger Landkreis Chemnitzer Land

Donnerstag, 24.09.15

09:00 - 09:30	Limbach-Oberfrohna Rußdorf	Waldenburger Straße 105 (Parkplatz EDEKA- Markt)
10:00 - 10:30	Callenberg Meinsdorf	Dorfstraße 8 (Nähe Glascontainerstandplatz)
11:00 - 11:30	Callenberg Reichenbach	Straße des Friedens 40 (Parkplatz eh. Rathaus)
11:45 - 12:15	Callenberg	Altenburger Straße 6 (Parkplatz vor Turnhalle/ Sparkasse)

Mittwoch, 30.09.15

09:00 - 10:00	Callenberg Langenchursdorf	Waldenburger Straße 4 A (Wolfsschlucht)
10:30 - 11:30	Callenberg Falken	Talstraße 4 (Freiflächen vor Garagen)
12:00 - 12:30	Callenberg Langenberg	Meinsdorfer Straße 2 (Parkplatz Ortsgemeinschaftszentrum)

Dezentrale Abwasserbehandlung



Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung (BDZ) e. V., An der Luppe 2 in 04178 Leipzig lädt **am Donnerstag, dem 17. September 2015 von 14:00 bis 18:00 Uhr** zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Bis spätestens 31. Dezember 2015 müssen Grundstücksbesitzer, die nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen sind, eine dem Stand der Technik entsprechende neue Kleinkläranlage errichten oder die bestehende Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten. Doch welche Technologie kommt in Frage? Was muss bei der Planung der Anlage berücksichtigt werden? Wie ist Kontrolle und Wartung geregelt? Und mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Darüber kann man sich an diesem Tag im BDZ bei Fachleuten umfangreich informieren. 13 biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 26 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen.

Weiterhin bietet sich die Gelegenheit, verschiedene Regenwasserbehandlungsanlagen und Modelle von Trocken-, Separations- und Vakuumtoiletten sowie Grauwasseranlagen zu besichtigen. Auch hier stehen kompetente Fachleute als Ansprechpartner zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.bdz-abwasser.de



Start ins Schuljahr 2015/2016

Zum Schulanfang am 22.08.2015 konnten wir 53 Mädchen und Jungen in unserer Schüलगemeinschaft begrüßen. Die Feierstunde in unserer Schulsporthalle wurde durch die Tanzgruppe der Kita „Sonnenkäfer“, den Schulchor und die Aufführung „Die Zuckertütenräuber“ des Theaterclubs abwechslungsreich gestaltet.

Im Anschluss erhielten sie in ihren zukünftigen Klassenzimmern die ersten Arbeitsmaterialien. Dann gab es auf dem Schulhof für jeden Schulanfänger die langersehnte Zuckertüte.

Vielen Dank den fleißigen Helfern und Akteuren, die zum Gelingen des Schulanfangs beigetragen haben.



Am ersten Schultag gab es ein Herzliches Willkommen für alle Grundschüler. Die Jump-Zuckertüte wurde allen ABC-Schützen durch den Bürgermeister Herrn Röthig und die Schulleiterin Frau Bernhagen überreicht.

Vorgestellt wurden außerdem 5 neu angemeldete Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4. Die Gesamtschülerzahl steigt somit aktuell auf 172. Das Lehrerteam wird in diesem Schuljahr verstärkt durch Frau Winkler, Frau Krapp und Frau Austel.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Schuljahr 2015/2016.
Frau Bernhagen, Schulleiterin der GS Callenberg im OT Langenberg

Rückblick der Jugendfeuerwehr Callenberg – 1. Halbjahr 2015 – Was war los?

Die Jugendfeuerwehr bei der Chemnitzer Berufsfeuerwehr

Wieder einmal hatten wir von der Berufsfeuerwehr Chemnitz eine Einladung zu einem Besuch bekommen. Am Samstag, dem 18. April 2015 war es dann endlich soweit. Treff war wie immer in Langenchursdorf, denn wir mussten ja noch in unsere Uniformen schlüpfen. Abfahrt war dann 9.30 Uhr und nach einer halben Stunde erreichten wir schon unser Ziel. Unsere Besichtigungsrunde begann in der Atemschutzstrecke, die wir alle mal persönlich absolvieren durften. Ganz schön anstrengend auch ohne Schutzkleidung. Interessant war außerdem die anschließende Führung durch Hallen und Räume der Berufsfeuerwehr. Wir sahen Einsatzfahrzeuge auf dem neuesten Stand der Technik und die Aufenthaltsräume der Feuerwehrleute in Bereitschaft. Viel gab es zu erfahren und schnell war es schon wieder Zeit zum Aufbruch. Herzlich wurden wir verabschiedet.



Der nächste Programmpunkt war ein Imbiss bei Mc Donalds. Alle haben ordentlich gefuttert, bevor es zurück ging nach Langenchursdorf. Wie immer ein gelungener Tag.

Dank an Doreen, Bachi und alle anderen Organisatoren!!

Hans Mucke (14 Jahre)

Jugendfeuerwehr holt Siegeltitel bei Kreismeisterschaft!

Anlässlich der Jubiläen der Ortsfeuerwehr Langenberg-Meinsdorf fanden am Samstag, dem 06.06.2015 die Kreismeisterschaften im Löschangriff der Jugendfeuerwehren statt. Acht Jugendfeuerwehren waren der Einladung zum Wettstreit gefolgt und reisten gut vorbereitet an. Das Wetter meinte es ein bisschen zu gut und so fand der Wettkampf unter hochsommerlichen Bedingungen statt. Davon lässt sich aber auch kein Kamerad der Jugendfeuerwehr beirren und so gab es viele harte, aber faire Wettkämpfe zwischen den einzelnen Gruppen. Um Sieger im Löschangriff zu werden, muss man eine gute Zusammenarbeit vorlegen und vor allem schnell sein. Das gelang in der Altersgruppe 1 (von 8 bis 12 Jahren) den Kameraden aus Kaufungen und in der Altersgruppe 2 (von 13 bis 18 Jahren) unserem Team Callenberg III !!! Die Siegerzeit betrug 0:44 min und war somit 7 Sekunden unter der Zeit

Besichtigung des Brandcontainers



der Zweitplatzierten aus Dürrengerbisdorf. Wieder einmal hat sich unsere gute Vorbereitung und unser Teamgeist ausgezahlt. Die Freude und der Jubel waren riesengroß!

Auch unsere anderen beiden Mannschaften kämpften bis zum Schluss super mit. Ihnen fehlte aber leider das kleine Quäntchen Glück was einem manchmal zum Sieg verhilft. Insgesamt kann man mit allen gezeigten Leistungen mehr als zufrieden sein. Bildet doch unser Training die Basis für schnelle Hilfe im Ernstfall. Die Veranstalter hatten auch für unser leibliches Wohl und das unserer Gäste gesorgt. Nicht nur im Wettstreit sondern auch beim Publikum musste bei der Hitze viel „gelöscht“ werden; vor allem Durst!

Insgesamt eine gelungene und für unsere Callenberger Jugendfeuerwehr erfolgreiche Veranstaltung. Vielen Dank an unsere Jugendfeuerwehrwarte für die gute Vorbereitung und das Training!

Hans Mucke (im Siegerteam)

Sommerlager in Schmalzgrube



Zuerst einmal vielen Dank an alle „Großen“ die uns auch wieder in diesem Jahr ein tolles Sommerlager der Jugendfeuerwehr Callenberg ermöglicht haben! Es sollte am 1. Juliwochenende 2015 stattfinden und genau für diesen Zeitraum sagte der Wetterbericht neue Hitzerekorde voraus. So war es dann auch schon ganz schön heiß, als wir Freitag, den 03.07.2015 nach der Schule von den Kameraden mit den Mannschaftswagen eingesammelt wurden. Alle waren gut drauf und ab ging die Fahrt 15.30 Uhr in Richtung KIEZ Schmalzgrube. Die kurze Fahrt verging recht schnell und die Stimmung war toll, denn wir fuhren nicht zum ersten Mal dahin und wussten also, was uns dort erwartet und freuten uns darauf. Am späten Nachmittag sollte ein Polizist der Bundespolizei uns einen Einblick in deren Arbeit mittels eines kleinen Vortrages verschaffen. Leider fiel das krankheitsbedingt aus. Wir Jugendfeuerwehrleute sind da aber sehr flexibel; wir

sind schnurstracks ins nächste Freibad um uns abzukühlen. Der Abend war mild und so gab es nach dem Abendessen noch eine kleine Nachtwanderung. Für Samstag war ein Besuch im „Frohnauer Hammer“ geplant. Vorher sammelten wir noch schnell Holz für das abendliche Lagerfeuer, denn es war noch nicht so sehr heiß. Unser Ausflug hat dann allen gut gefallen. Es war interessant und vor allem schön kühl in den alten Gemäuern des Hammerwerks. Bis zum Abendessen ging es wieder ins Freibad. Den Abend verbrachten wir mit Fußballspielen und am Lagerfeuer. Es wurde ganz schön spät ...

Sonntagmorgen mussten wir nach dem Frühstück leider schon wieder aufräumen und packen. Es war immer noch bestes Badewetter. Genau das haben wir dann auch noch einmal gemacht; bis zum Mittagessen gebadet. 13.00 Uhr war Abreise nach Hause. Wie jedes Jahr wurde an der Eisdielen in Gersdorf noch ein letzter Halt gemacht mit einem Eis für alle. Total geschafft von den vielen tollen Aktivitäten, aber total zufrieden mit dem schönen Wochenende kamen alle dann Sonntagnachmittag wieder wohlbehalten zuhause an. Ich freue mich ehrlich gesagt schon auf unser Sommerlager 2016!

Hans Mucke

Alles HOT oder was?“ – Supersommer in der Sachsenring-Oberschule

Während sich die Gemeinderäte Callenbergs noch nicht einig sind, wie sie diese Fragestellung aus politischer Sicht beantworten sollen, dürfte es bei den Meteorologen und dem Team der Sachsenring-Oberschule keine zwei Meinungen geben. Ja, das war in vieler Hinsicht ein Supersommer. Nachdem man sich bereits zu Sommerbeginn über die guten Prüfungsergebnisse der Abschlussklassen freuen konnte, legten auch die Jüngeren nach. Die übergroße Mehrheit der Schüler der Klassen 6 bis 9 wird mit ihren Noten auf den Zeugnissen zufrieden gewesen sein. Die zu Beginn des Schuljahres noch verhaltenen Leistungserwartungen an die drei vollgestopften fünften Klassen wichen ebenso der Freude über fast durchweg ansprechende Ergebnisse. Im Mittelpunkt der letzten zwei Schulwochen stand deshalb auch zurecht die Vorfreude auf die anstehende Ferienzeit, was sich auch im Ablauf des Schuljahresendes widerspiegelte. Heiß ging es zunächst in doppelter Hinsicht für die 37 Sprachschüler der Klassen 7 und 8 zu. Ihr Exkursionsort Paris erlebte mit Werten um die 40 Grad eine der extremsten Wochen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Das lückenlose Exkursionsprogramm bei der Besichtigung dieser Weltstadt gab deshalb schon Anlass zur





Sorge, die sich aber bald als unbegründet herausstellte, da die Jugendlichen diese Belastungen erstaunlich gut wegsteckten. Sie erfreuten sich vielmehr an Eiffelturm, Sacré Coeur und dem Schloss Versailles. Natürlich mussten auch die Geschäfte auf der eigentlich teuren Pracht-Allee Champs Elysées geplündert werden. Für mitunter erstaunlich wenig Geld konnte man sich hier und da chic einkleiden oder ein anderes Andenken aus Paris mit nach Hause nehmen.

In der letzten Woche standen dann vor allem der „Soziale Tag“ und die Vorbereitungen auf das Schulfest im Mittelpunkt. Während das Arbeiten der schon etwas älteren Schüler zum gesellschaftlichen Nutzen schon eine lange Tradition besitzt, stellte die Durchführung des Schulfestes eine Premiere dar. Am Mittwoch bereiteten alle Schüler das Fest vor. Es wurde gebastelt, gebacken, Erdbeerbowl vorbereitet, gemalt, Rezepte geschrieben, Musik ausgewählt, eine Modenschau vorbereitet und geprobt. Es herrschte ein reges Treiben im Schulhaus. Einen Tag später konnte die Party beginnen. Unter dem Motto „Ab in die Ferien,

fertig los!“ und dem zentralen Thema „Erdbeere“ tummelten sich Eltern, Geschwister, Großeltern und andere Gäste an den verschiedenen Stationen.

Das anschließende hochsommerliche Ferienwetter zeigte sich an den meisten Tagen bis in das neue Schuljahr hinein ebenfalls von seiner besten Seite. Zur heißen Nummer gestaltete sich in den Augusttagen auch die Fertigstellung des Außengeländes der Bildungseinrichtung im Hüttengrund. Erfreulicherweise ging es dabei nicht – wie so oft an anderen Stellen beobachtet – um gewaltige Terminverschiebungen, sondern mehr um den strahlenden Blick aller angesichts des dort geschaffenen Ensembles von Bänken, Bäumen, Sitztreppen, Fahrradständern, Turnhalle, Laufbahnen, Weitsprunggrube und Tischtennisplatten. Mit solchen Rahmenbedingungen lässt es sich gut starten in ein Schuljahr mit vier(!) fünften Klassen und zahlreichen neuen Lehrerinnen und Lehrern.

Andreas Rabe

VEREINE/KITAS

1. Kürbisfest in Reichenbach

Liebe Interessierte Teilnehmer an unseren Wettbewerben im Rahmen des 1. Kürbisfestes in Reichenbach am Sonntag, dem 11. Oktober 2015. Wir möchten hiermit über die verschiedenen Wettbewerbe und die dazugehörigen Teilnahmekriterien informieren.

Erster Wettbewerb:

Der schwerste in Reichenbach gewachsene Kürbis

Die interessierten Teilnehmer informieren uns bitte bis zum

30. September über ihre Teilnahme. Am 4. Oktober möchte unsere Jury die Kürbisse bei den Teilnehmern besichtigen. Zum Kürbisfest werden die Kürbisse durch unsere Jury ab 15.00 Uhr öffentlich gewogen.



Zweiter Wettbewerb: Der originellste und lustigste gewachsene Kürbis

Wir suchen den schrägsten Kürbis. Dieser muss nicht in Reichenbach gewachsen sein. Ob groß, klein, lang, dünn, eckig oder mit Beule. Alle können teilnehmen.

Dritter Wettbewerb: Der schönste Kürbis

Wer hat den schönsten Kürbis. Ob geschnitzt, gut dekoriert oder angezogen als Mann, Frau, Kind, Auto, Kuh oder als Lichtschalter bzw. als Bürgermeister, Ortschaftsrat, Zwerg oder Kobold. Alle Ideen sind gefragt.

Vierter Wettbewerb: Kürbis-Malwettbewerb

Die Schüler der 1. Klasse der Langenberger Grundschule und die Kinder der großen Gruppe der Callenberger Kindergärten beteiligen sich am Malwettbewerb des schönsten Bildes zum Thema Kürbis.

Abgabe aller teilnehmenden Kürbisexemplare ist vorzugsweise am Samstag, dem 10. Oktober in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr in der Kulturellen Begegnungsstätte. Nach Absprache ist die Abgabe auch zu einem anderen Zeitpunkt möglich. Gewertet wird alles, was bis zum Sonntag 11. Oktober, 14.00 Uhr eingereicht wurde. Die Auswertung erfolgt durch verschiedene Jurys ab 17.00 Uhr. Auf die Besten warten interessante Preise.

Wer sich an unserer Ausstellung zum Thema Kürbis beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Wir suchen alles über Kürbis, zum Kürbis oder aus Kürbis. Zum Beispiel Rezepte, Kürbisprodukte oder selbst gemachte Speisen und Konserven. Kürbisse zum Ausgestalten und Schmücken können gern zur Unterstützung unseres Festes abgegeben werden. Wir holen die Exemplare auch ab.

Kontaktaufnahme mit den Organisatoren ist über E-Mail (ortschaftsrat.reichenbach@gmail.com), schriftl. Meldung über den Briefkasten des Ortschaftsrates und per Telefon bei Herrn J. Wienhold (0171 360 8600) oder Herrn G. Vogel (0176 7011 9818) möglich.

Der Ortschaftsrat und Heimatverein Reichenbach





Einladung

Zu der am Donnerstag, dem 24. September 2015 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden



Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721

wird hiermit herzlich eingeladen

Tagesordnung: Begrüßung
Verlesen der letzten Niederschriften
Vereinsangelegenheiten
Mitgliederanliegen
Verschiedenes

interessierte Gäste sind willkommen

R. Nitschke, Vereinsvorsitzender

Einladung

Hallo liebe Oldtimerfreunde,
unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, dem 01.10.2015 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt.



Swen Junghans

DANKESCHÖN

Vom 14.08.-16.08.2015 feierte der Feuerwehrverein Falken e.V. sein jährliches Gartenfest. Durch die vielen Besucher wurde dieser Tag wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir möchten uns hiermit bei allen Gästen aus der gesamten Gemeinde Callenberg recht herzlich bedanken, dass sie unserer Einladung so zahlreich gefolgt sind. Natürlich gilt auch ein großer Dank allen am Programm Beteiligten, ohne die eine solche Veranstaltung in so einem großen Rahmen nicht möglich wäre.

Alle Kameradinnen und Kameraden zeigten wieder einen tollen Einsatz, egal ob es beim Aufbauen oder Abbauen des Festzeltes war oder bei der Bewirtung der Gäste.

Die vielen Besucher spornen uns natürlich an, auch im nächsten Jahr wieder ein Gartenfest zu veranstalten.

Bis dahin bleiben Sie bitte alle schön gesund!

Gut Wehr

Die Kameradinnen und Kameraden
des Feuerwehrvereins Falken e.V.

Der August im Langenchursdorfer „Märchenland“



Bei diesem Sommerwetter war es für uns das Schönste in unserem Garten im Schatten und im Sand ausgiebig mit Wasser zu matschen. Im Vorgarten gibt es übrigens stets Neues zu entdecken und es macht viel Freude dort Roller, Traktor und Dreirad zu fahren.

Gleich zu Monatsbeginn konnten wir auf dem Luisenhof erleben, wie nach der Schafschur aus dem „Schafspelz“ richtig schöne Wolle wird. Es machte den Kindern viel Freude das geschorene „Fell“ auszuflocken, mehrmals zu waschen, die Kardiermaschine zu drehen.

Im großen Topf wurde mit Rainfarn gelbe Wolle gefärbt, das Spinnrad surrte und der Faden entstand. Ein kleines Schaf filzte jeder als Mitbringsel.

Die Hitze des diesjährigen Sommers passte zu unserem großen Thema „Wasser“ und absoluter Höhepunkt war das Piratenfest.





Das Schönste war das Spiel im Bach nebenan. Als echte Piraten verkleidet ließen wir Schiffe ins Wasser. Wie weit sind sie Richtung Wolkenburg geschwommen?

Kurz vorm Schulbeginn erlebten unsere sechs Schulanfänger noch die Ausfahrt in die Spielscheune nach Stockhausen und übernachteten in der Einrichtung. Pünktlich zum Zuckertütenfest kam Regen und tatsächlich konnte am Aroniabusch für Jeden eine Tüte geerntet werden. Wir verabschiedeten unsere Kinder mit einem tollen Programm und es wurden hübsche, dick gefüllte Kunstmappen und Portfolios als Erinnerung an die Kindergartenzeit übergeben.

EINLADUNG

Hiermit laden wir interessierte Bürger (nicht nur Geburtstagsgäste!) unseres Ortes am 1.10.2015, 10:00 Uhr herzlich in die Einrichtung ein.

Es erwartet Sie das Märchenspiel " Die 7 Geißlein", altbekannte und neue Lieder und Reime. Sie können mit den Kindern spielen und wer Interesse hat ist zum Hausrundgang eingeladen und auch die Fotos der letzten 54 (!) Jahre liegen zum Anschauen bereit.

Unser Generationsprojekt wird vorgestellt und wer möchte, kann gegen 11.30 Uhr ein Mittagessen bestellen. Bitte möglichst bis 22.9. in der Kita anmelden! (Tel. 037608/22606)

Das Team des „Märchenlandes“

VERANSTALTUNGEN

**KULTUR „MIT MÜHLE“
GESPRÄCHE AUF DEM MAHLBODEN**



Von Alamo bis zu Karl May

ANDREAS BARTH

26. September 2015

19.30 UHR



Die Ausstellung trägt den Namen "German-Texans and the Llano Estacado Connection" (Deutsch-Texaner und ihre Beziehungen zum Llano Estacado). Sie ist ursprünglich an der Texas Tech University in Lubbock, Texas hergestellt worden und besteht aus elf amerikanischen Originaltafeln.

Die Ausstellung wird von Silberbüchse e.V. - Förderverein Karl-May-Haus betreut. In der Ausstellung geht es um die Beiträge deutschstämmiger Menschen zur Besiedlung und Entwicklung des Llano Estacado aber auch um Probleme bei Integration und Assimilation in der neuen Heimat. Eine Tafel ist dem Mythos Karl May gewidmet.

Das Thema ist ein Paradebeispiel für eine Zeit und einen konkreten geographischen Raum, wo es genau umgekehrt war wie heute: Deutschland war Auswanderungsland und Deutsche hatten vergleichbare Probleme zu bewältigen, wie Menschen, die heute zum Teil aus ganz ähnlichen Beweggründen wirtschaftlicher, politischer und religiöser Art zu uns kommen. (Andreas Barth)

Maria und Karsten Doege
www.muehle-langenchursdorf.de
Langenchursdorf, Waldenburger Straße 46

**Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert
Veranstaltungen September / Oktober**

Mittwoch, 30. September, 15:00 Uhr

Treffpunkt 2. Teil unserer Vortragsreihe mit Frau Jonas, Heilpraktikerin in Ausbildung, beschäftigt sich mit den Themen: "Schilddrüse und Herzkreislauf"

Plausch bei Kaffee und Kuchen

Samstag, 03. Oktober, 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelertagebauausstellung geöffnet mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Sonntag, 11. Oktober, 14:00 – 18:00 Uhr

1. Kürbisfest

Donnerstag, 29. Oktober, 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie Alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit Ausfüllen von Anträgen, Bewerbungsunterlagen u. ä.

Donnerstag, 29. Oktober, 19:00 Uhr

Hobby- und Spielabend

Ausstellungen / Dauerausstellungen

"Nickelertagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und "Schulgeologische Sammlung"

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

KBR





ZEIT mit LEGO

30.09. - 03.10.2015
Mittwoch bis Freitag
15.30 bis 18.00 Uhr
für Kinder ab 1.Klasse

100.000 Bausteine zum Bauen und
Geschichten aus der Bibel von Gott,
dem größten Baumeister aller Zeiten

Samstag 10-11.30 Uhr
Familienstunde für alle
die Kinder präsentieren ihre Bauwerke

Eintritt frei

Veranstalter:
EC Sachsen, Kirchgemeinde Callenberg

Ort: Callenberg, Turnhalle

Kontakt: Michael u. Janet Bury
Tel.: 01575-3568384

26. September 2015

Schiffmodellbau

11.-17.00 Uhr
Der Eintritt ist frei!

MODELLBAUCLUB
OBERLUNGWITZ

Stausee
OBERWALD
Tourismus und Sport GmbH, 09337 Callenberg
Tel. 037234 1820 Fax: 03723-418219
www.stausee-oberwald.de :info@stausee-oberwald

Bei schlechtem Wetter findet die Präsentation der
Schiffmodelle auf der überdachten Terrasse statt.

HALT e.V. - Beratungszentrum für Soziales

(Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband)

Oststraße 23 a, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel. 03723/ 47518; Fax 03723/ 414307

Montag bis Donnerstag von 7.00 Uhr - 15.30 Uhr

Veranstaltungsplan für September 2015

Montag: 14.09.15	8:00-13:00 Uhr 9:00-15:00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag: 15.09.15	9:00-12:00 Uhr 13:00-15:00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel
Mittwoch: 16.09.15	8:00-12:00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag: 17.09.15	8:00-13:00 Uhr 9:00-14:00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Montag: 21.09.15	8:00-13:00 Uhr 9:00-15:00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag: 22.09.15	8:00-12:00 Uhr 9:00-12:00 Uhr 13:00-15:00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Seidenmalerei Fotozirkel

Mittwoch: 23.09.15	9:00-14:00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Donnerstag: 24.09.15	9:00-12:00 Uhr 9:00-14:00 Uhr	Beratung in der Kulturellen Begegnungsstätte in Reichenbach Klöppelzirkel u. Handarbeit
Montag: 28.09.15	8:00-13:00 Uhr 9:00-15:00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag: 29.09.15	9:00-12:00 Uhr 13:00-15:00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel
Mittwoch: 30.09.15	8:00-12:00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag: 01.10.15	8.00-13.00 Uhr 9.00-14.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit



Montag: 05.10.15	8.00-13.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag: 06.10.15	9.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel
Mittwoch: 07.10.15	8.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag: 08.10.15	8.00-13.00 Uhr 9.00-14.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Montag: 12.10.15	8.00-13.00 Uhr 9.00-15.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag: 13.10.15	9.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr 18.00 Uhr	Seidenmalerei Fotozirkel Vortrag Thema: „90 Jahre Motorsport in Hoh.-Er.“ von und mit Herrn Bernd Bammler
Mittwoch: 14.10.15	8.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerstag: 15.10.15	8.00-13.00 Uhr 9.00-14.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung) Klöppelzirkel u. Handarbeit

September	
12./13.09., ab 11:00 Uhr	Parkkunst, Grünfelder Park Waldenburg
12.09., 14-18 Uhr	Familienfest, „Wolkenburg ganz bunt“, Sportplatz, Wolkenburg
13.09., 10-17 Uhr	öffentliche Schlossführungen, Schloss Waldenburg
13.09., 17:00 Uhr	Konzert mit F. Giammarco (Klavier), Schloss Waldenburg
13.09., 10-17 Uhr	Tag des offenen Denkmals, Besichtigung Kirche Franken
13.09., 10:00 Uhr	Parklauf, Grünfelder Park Waldenburg
13.09., 10-18 Uhr	Bauernmuseum geöffnet, Dürrengerbisdorf
13.09., 10:30-17 Uhr	Muldental Oldtimertreffen, Denkmalhof Schlagwitz
19.09., ab 10:00 Uhr	3. Vereinshausfest, Kirchplatz Waldenburg
20.09., 14:30 Uhr	öffentliche Parkführung, Treff: Hotel- und Restaurant Grünfelder Schloss, Waldenburg

Oktober	
03.10., 9:00 Uhr	Kanu-Triathlon, Am Gondelteich, Grünfelder Park Waldenburg
03.10., 10-16 Uhr	Führungen in der St. Anna Fundgrube, Wolkenburg
03.10., 14:30 Uhr	öffentliche Parkführung, Treff: Hotel- und Restaurant Grünfelder Schloss, Waldenburg
03.10., 16:00 Uhr	Musicalnachmittag mit Studio W.M. Chemnitz, Kirche Franken, Franken
04.10., 10-16 Uhr	Bauernmuseum geöffnet, Dürrengerbisdorf
09.10., 19:00 Uhr	Kabarett Nörgelsäcke, Schloss Waldenburg

Sonderausstellung	
noch bis 03.01.16	Sonderausstellung „Joseph Mattesberger“ ein Bildhauer im Dienste der Grafen von Einsiedel, Schloss Wolkenburg
13.09. – 1.11.	„Die Landgrafs Lichtbildner Sachsens“ Sonderausstellung im Naturalienkabinett Waldenburg

Veranstaltungen und Ausstellungen 2015 in Waldenburg und Umgebung

Öffnungszeiten Tourismusamt der Stadt Waldenburg im Schloss Waldenburg:

Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 16:00 Uhr
Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen: 13:00 bis 17:00 Uhr
Geführte Schlossbesichtigungen sind während der Öffnungszeiten möglich.

Frauenzentrum *Callenberg* Callenberg, Hauptstraße 73, Tel.: 037608 / 280498

Wir laden ein zu den Veranstaltungen September / Oktober

Mittwoch,	16. 09. 2015	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	23. 09. 2015	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch,	23. 09. 2015	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	07. 10. 2015	10.00 Uhr	Keramikzirkel
Mittwoch,	07. 10. 2015	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	14. 10. 2015	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch,	21. 10. 2015	14.00 Uhr	Handarbeitszirkel
Mittwoch,	28. 10. 2015	10.00 Uhr	Keramikzirkel



Geöffnet:
Mittwochs: 10.00 -17.00 Uhr



Drachenfest mit Kind und Hund
auf dem Hundesportplatz OT Pleißa

Samstag, 3. Oktober 2015, 14 - 20 Uhr

Programmablauf:

- 14:00 bis 15:00 Uhr Beginn / Eintreffen der Gäste / Kaffee trinken
- 15:00 bis 17:30 Uhr Drachensteigen mit Prämierung
- 18:00 Uhr Siegerehrung
- bis 20:00 Uhr gemütliches Beisammensein

Hüpfburg und Kinderüberraschungen
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Eintritt frei!

Hundesportverein e.V. Pleißa
Hohensteiner Straße / Höhe Schulberg • Limbach-Oberfrohna
Ansprechpartner: Birgit Schnell • Telefon 03723 - 4 58 93




AH B+L

Anzeige

KIRCHENNACHRICHTEN

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnabend	12.09.15	19.30 Uhr	Hauskreis in Callenberg
Sonntag	13.09.15	17.00 Uhr	Konzert für Orgel und Tanz in Callenberg
Donnerstag	17.09.15	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	20.09.15	17.00 Uhr	„Aufatmen und frei sein“ – Gottesdienst in Grumbach
Sonntag	27.09.15	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee in Callenberg
Dienstag	29.09.15	19.30 Uhr	Frauentag in Grumbach
Donnerstag	01.10.15	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonnabend	03.10.15	10.00 Uhr	Familienstunde zum Abschluss der Legotage in der Turnhalle Callenberg
Sonntag	04.10.15	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst in Grumbach
Dienstag	06.10.15	15.00 Uhr	Frauentag in Callenberg
Sonntag	11.10.15	17.00 Uhr	Bläsergottesdienst in Callenberg
Donnerstag	15.10.15	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	18.10.15	10.15 Uhr	Gottesdienst in Grumbach

Feste Termine:

Kurrende:	montags	17.15 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung Callenberg, Hauptstr. 50:
donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719
Fax.: 037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag	20.9.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Langenberg
Montag	21.9.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Samstag	26.9.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag	27.9.	08.30 Uhr	Erntedankgottesdienst in Falken
		10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Langenchursdorf
Montag	28.9.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Sonntag	4.10.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Falken
Montag	5.10.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
		19.30 Uhr	Frauenstammtisch in Langenchursdorf
Mittwoch	7.10.	14.00 Uhr	Frauentag in Langenchursdorf
Sonntag	11.10.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
		10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Langenchursdorf
Mittwoch	4.10.	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Kirchenchor in Langenchursdorf
		Sommerpause!

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr; Di 14.00-17.00 Uhr
Telefon: 037608/ 22705 Fax: 037608/ 28351
E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf



SONSTIGES

Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.



Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Er.
 Telefon: 03723/42001
 Telefax: 03723/42868
 E-mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de
 Internet: www.drk-hohenstein-er.de

September 2015

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Di 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kleiderkammer in Hohenstein-Er., Badegasse 1

Modisch und Aktuell für Jedermann!

Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.00 Uhr

Stätte für Begegnungen

06.10.2015 14.30 – 16.30 Uhr,
 Gaststätte Stadt Chemnitz „Zu jeder Gelegenheit“
 - Die neue Herbst- Wintermodenschau mit den lustigen Mannequin-Team des DRK
 - schick, elegant, sportlich, praktisch und gut
 - Verkauf von Modeartikeln in allen Größen für die Damen und für den Herren

03.11.2015 14.30 – 16.30 Uhr,
 Gaststätte Stadt Chemnitz „Natur pur“
 - Selbst kreierte Marmeladen – gekocht, getestet und für lecker empfunden mit der experimentierfreudigen Hobbyköchin Frau Eva Melzer
 - Verkauf von Marmeladen, Kräutersalzen, Säften, Dessert usw. für ihr Wohlbefinden

Betreute Ausflüge

20.10.2015 Dienstag
 Entdeckungsreise nach Thüringen Oberweißbacher Bergbahn & Schwarzatalbahn

24.11.2015 Dienstag
 Weihnachtsausfahrt zum singenden Gastwirt
 Ein besinnliches und stimmungsvolles Weihnachtsprogramm rund um den vogtländischen Moosmann und die Zuckermännle

15.12.2015 Dienstag
 Weihnachtsmarkt Erfurt &
 Thüringer Bratwurstmuseum Holzhausen

Bitte melden Sie sich rechtzeitig für unsere Ausflüge an!

Betreutes Reisen seit 15 Jahren

Was bedeutet Betreutes Reisen?

- Ihr DRK achtet bei der Auswahl der Reisen auf die speziellen Wünsche von Senioren und Menschen mit Handicap, für unbeschwerte Urlaubstage in kleiner familiärer Gruppe
- Ihr DRK regelt alle Angelegenheiten Ihrer Reise (u. a. Anmeldung, Versicherung, Kofferservice)
- Ihr DRK sorgt für qualifiziertes Begleitpersonal (gut ausgebildet, - hilfsbereit und erfahren)
- Ihr DRK Betreuer/in ist rund um die Uhr für Sie da (24 Stunden)
- Ihr DRK Betreuer/in begleitet Sie bei allen Ausflügen (u. a. Spaziergängen, Baden)
- Ihr DRK Betreuer/in sorgt für Hilfeleistungen jeglicher Art (u. a. Medikamentengabe, Verbände)
- Ihr DRK Betreuer/in übernimmt auf Wunsch den Transfer zur DRK Geschäftsstelle

Planen Sie schon Ihren Urlaub?

Wenn ja, dann entscheiden Sie sich schnell!

30.12.2015 bis 02.01.2016

Silvesterreise nach Regensburg – Silvesterfeier

3 ÜN mit Halbpension

Buchung bis 31.08.2015

**GUT BETREUT –
 GENIESSEN SIE KOMFORT, QUALITÄT,
 UNTERHALTUNG UND OPTIMALEN SERVICE**

Ab 01.07.2015 ersetzt der Lehrgang “Erste Hilfe” den Lehrgang “Lebensrettende Sofortmaßnahmen”!

Erste Hilfe Ausbildung

25.09.2015 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 24.10.2015 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 03.11.2015 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
 28.11.2015 von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Zielgruppen:

Führerscheinbewerber aller Klassen
 Ersthelfer in Betrieben
 Leiter von Jugend- und Sportgruppen
 Medizinstudenten

Wir planen im Herbst einen Lehrgang für Rettungsschwimmer

Voraussetzungen:

Bronze Mindestalter 12 Jahre
 Silber Mindestalter 15 Jahre
 Erste Hilfe Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre)
 Gold Mindestalter 16 Jahre
 Erste Hilfe Lehrgang (nicht älter als 3 Jahre)
 ärztliches Zeugnis (nicht älter als 4 Wochen)
 Abzeichen Silber (nicht älter als 3 Jahre)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Informationen erhalten Sie in unserer DRK Geschäftsstelle



Kleidersammlung

Sonnabend, 07.11.2015

Rechtzeitig vor unseren Kleidersammlungen erhalten Sie eine Information und Ihren persönlichen Kleidersack. Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie einen weiteren Kleidersack, melden Sie sich bitte in unserer Kleiderkammer Hohenstein-Ernstthal oder in unserer Geschäftsstelle.

DRK bittet um Blutspenden in den Herbstferien:

Urlaubszeit und erste Erkältungskrankheiten dämpfen erfahrungsgemäß das Spendenaufkommen im Herbst

Die Versorgung von Kliniken und Arztpraxen mit lebensrettenden Blutpräparaten muss zu jeder Jahreszeit gewährleistet sein. So wird allein rund ein Fünftel aller Präparate, die aus Spenderblut gewonnen werden, bei der Behandlung von Tumorpatienten eingesetzt.

Der Einsatz von Blutpräparaten in den Kliniken gliedert sich wie folgt:

- etwa 19% wird für die Behandlung von Krebspatienten verwendet
- etwa 16% Herzerkrankungen
- etwa 16% Magen-Darm-Erkrankungen
- etwa 12% Verletzungen aus Straßen-, Berufs- und Haushaltsunfällen
- etwa 6% Leber- und Nierenkrankheiten
- etwa 5% Blutarmut, Blutkrankheiten
- etwa 4% Komplikationen bei der Geburt
- etwa 4% Knochen- und Gelenkkrankheiten
- etwa 18% Sonstige Indikationen

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen bedankt sich noch bis zum Ende der Herbstferien für jede Blutspende mit einer modischen Armbanduhr.



Bitte Personalausweis nicht vergessen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

am Dienstag, den 29.09.15, von 15:30 bis 19:00 Uhr im ehem. Gemeindeamt Callenberg, Hauptstr. 73

oder

am Freitag, den 09.10.15 von 15:30 bis 19:00 Uhr in Langenchursdorf, ehem. Gastst., „Turnhalle“

Ihr DRK-Blutspendedienst

Hurra - die Schulzeit hat begonnen!

„Ich lerne jetzt das Lesen und Schreiben.“

Neugierige und wissensdurstige Schulanfänger starten in diesen Tagen an unseren Grundschulen in ihre aufregende Schulzeit. Die Mädchen und Jungen freuen sich darauf, endlich auch lesen, schreiben und rechnen zu lernen.

Diese Begeisterung zu erhalten, sollte allen Eltern, Lehrern und Erziehern gelingen. Auch dann, wenn es für die Kinder schwierig ist. Für die Schulkinder ist es schön, wenn sie von ihren Eltern begleitet und unterstützt werden, Zuspruch und Anerkennung erfahren. Gemeinsames Lesen und der Kontakt zur Schule helfen dabei. Eine erfolgreiche Grundschulzeit ist die Voraussetzung für das spätere Lernen, ja das spätere Leben.

Wie wichtig die ersten Schuljahre sind, zeigt sich in der weiteren Schullaufbahn. Viele Schüler mit Schriftsprachproblemen können auch als Erwachsene nur sehr schlecht lesen, schreiben und rechnen. Deutschlandweit sind dies 7,5 Millionen Menschen. Wir helfen!

Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen vermitteln Lernangebote für Erwachsene und informieren zur Thematik „funktionaler Analphabetismus“ – kostenfrei und diskret. Die Mitarbeiterin des Standortes Chemnitz, ist unter der Telefonnummer 0371 33510-192 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar.

E-Mail: sandra.wuendisch@koalpha.de
Weitere Informationen: www.koalpha.de oder www.facebook.com/koalpha



Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr	Theokratische Predigtstandschulung
Mittwoch, 20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft

Sonntag, 17:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17:40 Uhr	Wachturmstudium



**Themen der öffentlichen Vorträge vom
20. September 2015 bis 11. Oktober 2015**

- 20.09. Sich stets bemühen, ehrlich zu sein
- 27.09. Der ehrenvolle und freudige Dienst für Gott

Vortrag eines reisenden Predigers

- 04.10. Sind Gottes Wege wirklich gut für uns?
- 11.10. Unter Verfolgung standhalten

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich Interessierte Personen sind jederzeit willkommen

Internet: www.jw.org.

Bauelemente
JESCHAR

**Hausbesitzer
aufgepasst!**

Bewegung im Fenstermarkt!
Hausgröße „DDR-Eigenheim“,
ca. 9-12 Fenster inkl. Balkontür,
EnEV-konform, für nur ca.
2.700,- bis 3.200,- € + MwSt.
Fordern Sie Ihr Angebot an!

www.bauelemente-jeschar.de · 0171 / 36 31 761

Anzeigen

agrar genossenschaft
Langenchursdorf

Gewerbegebiet 7
09337 Callenberg
Infotelefon: 037608-1260

Einkellerungskartoffeln

Kartoffeln (gelb- u. rötlich), verschiedene Sorten,
aus eigenem kontrolliertem Anbau
von hiesigen Feldern.
Wochentags haben wir bis 17 Uhr geöffnet!

**ab Montag,
den 14.09.2015**

Wo: Gewerbegebiet 7 (neben Paketdienst)
Wann: Mo-Fr: 9.15 - 12.00 und
12.30 - 17.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

Einkellerungskartoffeln

aus geprüftem, kontrolliertem Anbau
**mehlig • vorw. festkochend • festkochend
auch Adretta**

ab 15.09.2015

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Herzlich Willkommen

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

WKU Agrarhof Wolkenburg GmbH & Co. KG
09212 Limbach-Oberfrohna, Telefon 037609 58730
Kunz-von-Kauffungen-Weg 1 **OT Kauffungen**

Meisterbetrieb des DACHDECKERHANDWERKS

Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

**SANITÄRINSTALLATION +
HEIZUNGSBAU**

**HANDRICK
& SCHUMANN**
GmbH
DACHDECKER
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR

**09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22**
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de

VRBA – Gerüstbau und Containerservice Gersdorf GmbH

Hofgraben 46A · 09355 Gersdorf

- Stellen von Gerüsten jeder Art
- Fachgerechte Entsorgung von
 - Sperrmüll aus Haus- und Wohnungs-
beräumungen
 - Baustellenabfälle
 - Bauschutt – Erde
 - Asbest / Dachpappe und vieles mehr.

Wir liefern vom **Minicontainer**
bis zum **LKW-Container**
jede Größe von **1,5 bis 15 m³**
entsprechend Ihrer Abfallmenge.

**Rufen Sie gern an,
wir beraten Sie gern.**

**01 71 / 5 01 92 36
03 72 03 / 43 73 · Fax 4352**